



**ANORDNUNG NR. 18/2026**

**ANORDNUNG ÜBER DIE SPERRE  
VON FORSTSTRASSEN**

Es wurde Einsicht genommen in die Mitteilung Antrag der Autonomen Provinz Bozen – Amt für Wildbach- und Lawinerverbauung West, vom 30.03.2026. Mit dieser Mitteilung wird ersucht in der Ortschaft Trafoi, den Forstweg bezeichnet als „Waldweg Trafoi“, aufgrund von Arbeiten zur Errichtung der Lawinenauffangdämme, im Baustellenabschnitt – aus Sicherheitsgründen - für den gesamten Verkehr und für Fußgänger zu sperren. Die Arbeiten beginnen am 01.04.2026.

Es wurde das Gutachten der Ortspolizei der Bezirksgemeinschaft Vinschgau eingeholt.

Nachdem die Art der durchzuführenden Arbeiten, der Beschaffenheit des betroffenen Straßenabschnittes, sowie des im betreffenden Straßenbereich herrschenden Verkehrsaufkommens überprüft wurde.

Es wird Einsicht genommen in die Artikel 6 und 7 der geltenden genehmigt mit Straßenverkehrsordnung, Ermächtigungsdekret vom 30.04.1992, Nr. 285, sowie in die entsprechende Durchführungsverordnung, genehmigt mit D.P.R. vom 16.12.1992, Nr. 495 und nachfolgende Änderungen, betreffend die Verkehrsregelung innerhalb und außerhalb der geschlossenen Ortschaften und auf den Gemeindestraßen.

Es wird Einsicht genommen in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit R.G. vom 03.05.2018, Nr. 2.

**DER BÜRGERMEISTER**

**verfügt**

dass, aus den in den Prämissen angeführten Gründen, vorbehaltlich notwendiger Änderungen dieser Maßnahme und der Einhaltung der unten angeführten Bedingungen, in der Ortschaft Trafoi, der dynamische Verkehr wie nachstehend geregelt ist:

**ab 23.04.2026 bis zur Beendigung der Arbeiten**

**Forststraße bezeichnet als „WALDWEG TRAFOI“  
Straßenabschnitt im Bereich Baustelle  
Fahrverbot in beiden Fahrrichtungen**

Die Fußgänger muss vom ausführenden Unternehmen ein sicherer Gehweg eingerichtet und garantiert werden.

Die Umleitung wird vor Ort ausgeschildert.

Die Durchfahrt für Rettungs- und Einsatzfahrzeuge muss jederzeit garantiert werden

Diese Maßnahme kann zu jedem Zeitpunkt wegen eines plötzlich auftretenden Interesses oder zum Schutz der öffentlichen Sicherheit widerrufen werden.

Die Telefonnummer der beauftragten und für die Baustelle verantwortlichen Person muss jener entsprechen, die auf der Anschlagtafel der Baustelle aufscheint (Abb. Il 382 Art. 30 der St.V.O.), welche immer dann aufgestellt werden muss, wenn die Arbeiten mehr als 7 Werktage dauern.

**ORDINANZA N°18/2026**

**ORDINANZA SULLA CHIUSURA  
DI STRADE FORSTALI**

Si prende visione della segnalazione ricevuta in data 30/03/2026 dalla Provincia Autonoma di Bolzano – Ufficio Sistemazione bacini montani ovest. Con la stessa viene richiesta la chiusura della strada forestale denominata “Waldweg Trafoi”, tratto interessato dal cantiere, per tutto il traffico veicolare e per pedoni, causa lavori di realizzazione delle barriere paravalanghe, per motivi di sicurezza. I lavori iniziano in data 01/04/2026.

È stato sentito il parere della Polizia Locale della Val Venosta.

Dopo aver verificato il tipo di lavori da eseguire, le condizioni e le caratteristiche del tratto stradale interessato e il volume di traffico presente presso la zona stradale in questione.

Si prende visione degli artt. 6 e 7 del vigente Codice della Strada, approvato con Decreto Legislativo 30.04.1992, n. 285, nonché del relativo Regolamento di Esecuzione, approvato con D.P.R. 16.12.1992, n. 495 e successive modifiche, riguardanti la circolazione stradale fuori e dentro i centri abitati e sulle strade comunali.

Si prende visione del Codice degli enti locali della Regione Autonoma Trentino-Alto Adige, approvato con L.R. 03.05.2018, n. 2.

**II SINDACO**

**ordina**

che per i motivi esposti in premessa, a parziale temporanea modifica delle vigenti disposizioni, a condizione di cui sotto, il traffico veicolare dinamico in località Trafoi è regolato quanto di seguito:

**dalla data 23/04/2026 fino al termine dei lavori**

**strada forestale denominata “WALDWEG TRAFOI”  
tronco stradale presso il cantiere  
divieto di transito in ambo i sensi di marcia**

È fatto obbligo alla ditta esecutrice di installare e di garantire un passaggio sicuro ai pedoni.

La deviazione verrà segnalata sul posto.

Deve essere garantito in ogni momento il passaggio ai mezzi di intervento e di soccorso.

Il presente provvedimento può essere annullato in qualsiasi momento per giustificati motivi di pubblico interesse o di tutela della sicurezza pubblica.

Il numero telefonico dell'incaricato e responsabile del cantiere deve corrispondere a quello indicato sul cartello del cantiere (fig. Il 382 art. 30 del C.d.S.) che deve essere sempre installato se i lavori superano i 7 giorni lavorativi.

Der Antragsteller ist angewiesen die Kommandostelle der Ortspolizei umgehend über mögliche terminliche Änderungen der Montagarbeiten in Kenntnis zu setzen.

Diese Anordnung tritt nach Anbringung der vorgeschriebenen Verkehrsbeschilderung und der für die Fußgänger vorgesehenen Sicherungsmaßnahmen in Kraft, welche von der ausführenden Firma angebracht und instandgehalten wird, gemäß den Bestimmungen des Ges.V.D. Nr. 285 vom 30.04.1992 (St.V.O.).

Bei Störfällen muss die beauftragte Person des antragstellenden Unternehmens unverzüglich für deren Behebung sorgen.

Mit der Überwachung und Ausführung der gegenständlichen Anordnung sind alle gemäß Artikel 12 des Ges.V.D. Nr. 285 vom 30.04.1992 (St.V.O.) befugten Funktionäre und Beamten betraut, welche die Nichteinhaltung der genannten Vorschriften gemäß den Bestimmungen der geltenden Straßenverkehrsordnung ahnden.

Der ausführenden/dagegenstellenden Firma der Arbeiten wird Folgendes auferlegt:

- auf eigene Kosten und Verantwortung die Verkehrsteilnehmer über die Bestimmungen der gegensätzlichen Anordnung zu informieren, indem die vorgeschriebene Verkehrszeichen- und Absperrungssignalisierung (Sperrung, Verbot, Umleitung, Einengung, sowie entsprechende Hinweisbeschilderung) ordnungsgemäß angebracht wird;
- eine zweisprachige Straßenbeschilderung und Verkehrsregelung gemäß den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung anzubringen;
- die Verkehrsschilder, welche im Widerspruch zu dieser Anordnung stehen, zeitweise abzudecken;
- die Überwachung des Arbeitsbereiches zu gewährleisten und alle erforderlichen Maßnahmen zum Schutz der Sicherheit Dritter zu ergreifen;
- gegenständliche Anordnung ist während der gesamten Dauer auf der Baustelle vor Ort aufzubewahren und bei Kontrollen den zuständigen Polizeiorganen vorzuweisen;
- die Verkehrsschilder nach Durchführung der Arbeiten umgehend zu entfernen und die dauerhafte Straßenbeschilderung wieder herzustellen;
- unter Einhaltung der in der gegenständlichen Anordnung enthaltenen Auflagen den Zugang zu den Wohngebäuden des betroffenen Gebietes sowie zu den angrenzenden Liegenschaften zu gewährleisten und die ordnungsgemäße Ausübung der dort ansässigen Tätigkeiten sicherzustellen.

Der Antragsteller ist verpflichtet, die etwaigen Schäden zu reparieren, welche aufgrund der durchgeführten Arbeiten entstanden sind.

Die öffentliche Körperschaft behält sich das Recht vor, die vorliegende Anordnung jederzeit aus Gründen eines plötzlich auftretenden öffentlichen Interesses oder zum Schutz der Verkehrssicherheit zu widerrufen oder abzuändern, ohne dass dem Antragsteller hieraus ein Anspruch auf Entschädigung entsteht.

Gegen diese Maßnahme kann innerhalb von 60 Tagen ab dem Datum der Veröffentlichung beim Regionalen Verwaltungsgericht – Autonome Sektion Bozen – Einspruch eingereicht werden. Zudem ist innerhalb von 120 Tagen ab dem Datum der Veröffentlichung der außerordentliche Einspruch im Sinne der Artikel 8 und 9 des D.P.R. Nr. 1199/1971 möglich.

Diese Anordnung wird der Öffentlichkeit mittels Anbringung der vorgeschriebenen Straßenbeschilderung sowie durch die Veröffentlichung an der digitalen Amtstafel der Gemeinde bekannt gemacht.

Stilfs, 23.04.2026

È fatto obbligo al richiedente di informare tempestivamente il Comando della Polizia Locale in caso di cambiamenti sul programma dei lavori di montaggio.

La presente ordinanza entra in vigore con l'applicazione della segnaletica stradale prescritta e della prevista idonea protezione di sicurezza per i pedoni, la quale sarà installata e mantenuta a cura della ditta esecutrice ai sensi delle disposizioni del D.Lgs. 30704/1992, n. 285 (C.d.S.).

In caso di inconvenienti l'incaricato della ditta richiedente dovrà provvedere immediatamente alla loro eliminazione.

Con la sorveglianza e con l'esecuzione del presente provvedimento sono incaricati tutti i funzionari e agenti autorizzati ai sensi dell'articolo 12 del D.L.Vo n. 285 del 30/04/1992 (C.d.S.), i quali provvederanno a far rispettare le disposizioni menzionate, sanzionando le eventuali inosservanze secondo quanto previsto dalla vigente normativa in materia di circolazione stradale.

È fatto obbligo alla ditta esecutrice/richiedente delle opere di:

- a proprie spese e sotto la propria responsabilità informare gli utenti della strada sulle disposizioni della presente ordinanza, mediante l'installazione corretta della prescritta segnaletica stradale e di sbarramento (chiusura, divieto, deviazione, restringimento, nonché la relativa segnaletica stradale);
- apporre la segnaletica stradale e la regolamentazione del traffico bilingue, conformemente alle disposizioni del Codice della Strada;
- coprire temporaneamente la segnaletica stradale che risulta in contrasto con la presente ordinanza;
- garantire la sorveglianza dell'area di lavoro e adottare tutte le misure necessarie per la tutela della sicurezza di terzi;
- il presente provvedimento deve essere conservato in loco presso il cantiere per tutta la durata dei lavori ed esibito, in caso di controlli, agli organi di polizia competenti;
- rimuovere immediatamente i segnali stradali al termine dei lavori e ripristinare la segnaletica stradale permanente;
- garantire, nel rispetto delle prescrizioni contenute nella presente ordinanza, l'accesso agli edifici residenziali dell'area interessata nonché alle proprietà confinanti e assicurare il regolare svolgimento delle attività ivi insediate.

Il richiedente è tenuto a riparare eventuali danni derivati dai lavori eseguiti.

L'ente pubblica si riserva il diritto di revocare o modificare in qualsiasi momento la presente ordinanza per sopraggiunti motivi di interesse pubblico o per la tutela della sicurezza stradale, senza che da ciò derivi per il richiedente alcun diritto a indennizzo

Avverso il presente provvedimento può essere presentato ricorso entro 60 giorni dalla data di pubblicazione presso il Tribunale Amministrativo Regionale – Sezione autonoma di Bolzano. È inoltre possibile presentare ricorso straordinario ai sensi degli articoli 8 e 9 del D.P.R. n. 1199/1971 entro 120 giorni dalla data di pubblicazione.

La presente ordinanza verrà resa nota al pubblico mediante installazione della prescritta segnaletica stradale e mediante pubblicazione all'albo comunale digitale.

Stelvio, 23/04/2026

DER BÜRGERMEISTER – IL SINDACO  
Samuel Marseiler

[digital unterzeichnet - firmato in digitale]

Kopie dieser Anordnung wird übermittelt an:

Carabinieri Prad am Stilfserjoch  
Staatspolizei Mals  
Ortspolizei Vinschgau  
Feuerwehr Stilfs  
Weißes Kreuz Sulden  
Weißes Kreuz Prad am Stilfserjoch  
Bergrettung Sulden  
Bergrettung Trafoi  
LNZ 112  
Gemeindebauhof Stilfs  
Amt für den Nationalpark Stilfserjoch  
Amt für Wildbach- und Lawinenverbauung West

stbz531560 @pec.carabinieri.it  
dipps117.5201@pecps.poliziadistato.it  
infopol.pec@legalmail.it  
ff.stilfs@lfvbz.org  
sulden@wk-cb.bz.it  
prad@wk-cb.bz.it  
sulden@bergrettung.org  
trafoi@bergrettung.org  
lnz@provinz.bz.it

nationalpark.parconazionale@pec.prov.bz.it  
wildbach.bacinimontani@pec.prov.bz.it

Copia della presente ordinanza viene inviata a:

Stazione Carabinieri Prato allo Stelvio  
Polizia di stato Malles Venosta  
Polizia Locale Val Venosta  
VVF Stelvio  
Croce Bianca Solda  
Croce Bianca Prato allo Stelvio  
Soccorso Alpino Solda  
Soccorso Alpino Trafoi  
CUE 112  
Cantiere comunale di Stelvio  
Ufficio Parco Nazionale dello Stelvio  
Ufficio Sistemazione bacini montani ovest